

314, 4.

Programm

des

Königlichen Progymnasiums zu Dillenburg,

womit

zu der am 11. und 12. April stattfindenden

öffentlichen Prüfung

ergebenst einladet

der Rector Professor Aug. Spiess,

Ritter des Rothen Adler-Ordens vierter Classe.



INHALT:

Schulnachrichten vom Rector.

Dillenburg.

Druck der E. Weidenbach'schen Buchdruckerei.

1870.



9di
3



171



Bericht

über

das Schuljahr von Ostern 1869 bis Ostern 1870.



I. Lehrverfassung.

A. Uebersicht der Unterrichtsgegenstände.

Secunda.

Ordinarius: Rector Professor Spiess.

Religion: evangelische. Bibellesen. Die Briefe Pauli an die Thessalonicher, Epheser und Philipper wurden im Urtexte gelesen und erklärt. 1 Stunde.

Kirchengeschichte. Eingehendere Mittheilungen aus der Geschichte der Gründung der Kirche und ihrer Entwicklung bis in das 4te Jahrhundert. Das Wichtigste aus dem darauf folgenden Zeitraum bis zum Beginne der deutschen Reformation.

Bis zum 1. Juli: Manger, Pfarrer; von da: Grünschlager, Caplan.

Deutsch. Erklärung ausgewählter Klopstock'scher Oden, sowie schwierigerer Schiller'scher und Goethe'scher Gedichte. Darauf wurde Schiller's Wallenstein und Goethe's Iphigenie gelesen und erklärt. Aufsätze und Declamation. 2 Stunden.

Spiess, Professor.

Latein. Grammatik: Wiederholung und genauere Behandlung der Syntax, vorzüglich der Tempus- und Moduslehre. Mündliche Uebersetzungen aus Süpfler's Stilübungen Thl. II. Wöchentliche exercitia domestica und scholastica. Einige Aufsätze aus der alten Geschichte wurden nach vorhergegangener Besprechung von den Obersecundanern angefertigt. 4 St.

Lierse, Schulamts Candidat.

Lectüre: Cic. oratt. de imp. Cn. Pomp. und pro Mil.; Cic. de amicitia. Sal. de bell. Jugurth. 4 St. Ausserdem wurde mit den Obersecundanern im Winter in einer wöchentlichen Abendstunde Liv. lib. XXI. cursorisch gelesen. Spiess.

Vergil. Aeneid. IV. und I. Einiges aus lib. I. memorirt. 2 St.

Dr. Thomas, Collaborator.

Griechisch. Grammatik: Die Lehre von den Temporibus und Modis nach Curtius Schulgrammatik. Repetition der hom. Formenlehre, sowie der Casuslehre. Lectüre: Xenoph. An. IV. 3—fin. Lys. or. in Erat. Herod. VI., 1—80. Hom. Odyss. V., VI., VII.,
1*

VIII., XII. Cursorisch mit den Obersecundanern IV., 538—fin. IX., X., XI. Wöchentliche exerc. dom. nach Dictaten, dazu eine Anzahl scholastica. 6 St.

Spiess.

Französisch. Die Lehre von dem Coniunctiv, den Coniunctionen und Participien mit mündlicher Uebersetzung der dazu gehörigen Aufgaben in der Plötz'schen Grammatik; im zweiten Halbjahre wurde Schiller's Lustspiel „Der Neffe als Onkel“ übersetzt. Lesestoff: Ausgewählte Stücke aus Lüdeking's Lesebuch II. Theil. Exercitien. 2 St.

Clauder, Conrector.

Englisch. (Real. Secunda mit Obertertia comb.) Wiederholung der unregelmässigen Zeitwörter und der Hilfszeitwörter. Anweisung zur englischen und französischen Correspondenz. Lesestoff: Mehrere Stücke aus Lüdeking's englischem Lesebuche. Exercitien und Briefe. 2 St.

Clauder.

Geschichte und Geographie. Geschichte. Geschichte des Mittelalters nach Pütz, Grundriss für die oberen Classen. 2 St.

Braun, Collaborator.

Geographie. Ethnographie und Statistik von Amerika und Australien. Repetition der Statistik von Russland, Norwegen und Schweden, Dänemark, Holland, den süd-deutschen Staaten, Oesterreich und dem norddeutschen Bund. Kartenzeichnungen. 1 St.

Braun.

Mathematik. II. b. Erheben auf den Cubus, Ausziehen der Cubikwurzel; Rechnen mit Potenz- und Wurzelgrössen; Gleichungen mit einer und mit zwei Unbekannten. Der Kreis in Verbindung mit ein- und umgeschriebenen Vielecken; Berechnung des Kreises; Elemente der Stereometrie.

II. a. Repetition der quadratischen Gleichungen, der Potenz- und Wurzelgrössen und der Logarithmen; Diophantische Gleichungen; arithmetische und geometrische Progressionen; Zinseszins- und Rentenrechnung. Repetition der Planimetrie; planimetrische und trigonometrische Aufgaben; Elemente der Stereometrie. 4 St.

Bill, Professor.

Physik. Das Hauptsächlichste aus der Lehre von der Wärme, vom Magnetismus und der Electricität. 1 St.

Bill.

Chemie. (Real.) Die wichtigsten Elemente und ihre Sauerstoffverbindungen. 2 St.

Bill.

Bau- und Maschinenzeichnen. (Real.) Maschinenzeichnen: Aufnahme und Zeichnen einzelner Maschinentheile und ganzer Maschinen nach Modellen und wirklich ausgeführten Maschinen. Bauzeichnen: Aufnahme und Zeichnen einzelner Gebäude. 2 St.

Presber, Zeichenlehrer.

Tertia.

Ordinarius: Professor Bill.

Religion: a. evangelische. (Tertia comb. mit Quarta.) Bibl. Geschichte. Die Geschichte Israels in ihrem heilsgeschichtlichen Zusammenhange bis zur Spaltung des

Reiches. Einzelne in diesem Zusammenhange besonders wichtige Stellen wurden gelesen und in ihren Hauptmomenten hervorgehoben. 1 St.

Katechismus. Die drei Artikel des apostol. Glaubensbekenntnisses. Die Lehre von dem Worte Gottes und den heil. Sacramenten. Von dem neuen Leben des Erlösten. Memoriren hierher gehöriger Sprüche und Lieder. 1 St.

Bis zum 1. Juli: Manger; von da an: Grünschlager.

b. katholische. (Comb. mit Quinta und Sexta.) Lehre von den Geboten, der Sünde und den Tugenden, der Gnade und Anfang der Lehre von den Sacramenten. 2 St.

Knapp, Pfarrer.

Deutsch. Lesen und Erklären prosaischer und poetischer Stücke aus Spiess' deutschem Lesebuch; Berücksichtigung der Satz- und Formenlehre. Alle drei Wochen ein deutscher Aufsatz, und Correctur, sowie Besprechung derselben. Memoriren und Declamation von passenden Gedichten. 2 St.

Thomas.

Latein. Prosaische Lectüre: Caes. de bell. Gall. lib. I., II. und III. Memoriren einzelner Kapitel.

Grammatik: Tempus- und Moduslehre nach Spiess' Regeln der Syntax. Exerc. dom. und schol. nach Spiess' Uebungsbuch für III. 8 St.

Bill.

Poetische Lectüre: Ovidii Metamorphos. nach der Ausgabe von Siebelis. Die drei ersten Abschnitte: Die Schöpfung; die vier Weltalter, die Giganten; Lycaon, die Wasserflut, Deucalion und Pyrrha (im Sommer). Alsdann Phaëthon, die Heliaden, Cygnus, Battus; (im Winter) — nach Vorausschickung des Nöthigsten über Metrik. Einiges memorirt. 2 St.

Thomas.

Griechisch. Grammatik: Repetition der regelmässigen und unregelmässigen Formenlehre nach Spiess' griech. Formenlehre. Syntactisches gelegentlich. Mündliche und schriftliche Uebersetzung nach Spiess' Uebungsbuch. Wöchentlich abwechselnd ein scholasticum und ein domesticum, theils nach Dictaten, theils nach dem Uebungsbuche.

Lectüre: Xenoph. Anab. lib. II. (mit Ausschluss der dialogischen Theile) und III. Im Sommersemester Tertia a.: Homer. Odyss. lib. I., 230—fin., im Wintersemester Tertia a. u. b.: Odyss. lib. II. Auswendig gelernt wurden aus lib. II. 80 Verse. 6 St.

Braun.

Französisch. Die regelmässige Conjugation wurde wiederholt und die nöthigsten unregelmässigen Zeitwörter gelernt. Uebersicht der Praepositionen, Conjunctionen und der gebräuchlichsten Adverbien. Mündliche Uebersetzung der dazu gehörigen Aufgaben in der Plötz'schen Grammatik. Lesestoff: Ausgewählte Erzählungen und Dialoge in dem Lüdeking'schen Lesebuche I. Thl. Alle 14 Tage ein Exercitium. 2 St.

Clauder.

Englisch. (Real. Untertertia comb. mit Quarta.) Die unregelmässigen Zeitwörter. Die Hilfszeitwörter wurden gelernt und an Beispielen geübt. Uebersicht aller Praepositionen, Conjunctionen und der meisten Adverbien. Uebersetzung der Aufgaben im Plate'schen Lesebuche bis zu Ende. Lesestoff: Die Erzählungen und Gespräche im Plate'schen Lesebuch. Alle 14 Tage ein Exercitium. 3 St.

Clauder.

- Geschichte und Geographie.** Geschichte. Römische Geschichte von der Gründung Roms bis zum Untergange des weströmischen Reichs, nach Pütz Grundriss I. 2 St.
 Geographie. Russland, Scandinavien, Dänemark, das nichtdeutsche Oesterreich und Deutschland in physischer und politischer Beziehung. Nach Daniels Lehrbuch. 1 St. Lierse.
- Mathematik.** Wiederholung der Decimalbrüche; Buchstabenrechnung; einfache Gleichungen; Ausziehen der Quadrat- und Cubikwurzel. Für III. a. meist Wiederholung. III. b. Congruenz und Gleichheit der Figuren. III. a. Aehnlichkeit der Figuren. Aufgaben. 4 St. Bill.
- Naturgeschichte.** Im Sommer: Botanik. Beschreibung wildwachsender Pflanzen und Bestimmen derselben nach dem Linné'schen System, nach Leunis.
 Im Winter: Das Thierreich in systematischer Uebersicht; das Wichtigste aus der Anthropologie und Mineralogie. 2 St. Vogt, Lehrer.
- Chemie.** Die Realisten comb. mit den Realisten der Cl. II. 2 St. Bill.
- Gesang.** Einübung religiöser Chöre und mehrstimmiger Lieder. 2 St. Vogt.
- Darstellende Geometrie.** (Realisten der O.-T.) Lage und Projectionen eines Punctes; Lage, Spuren und Projectionen einer unbegrenzten Geraden, sowie einer Ebene; Umklappen einer Ebene und einer Geraden, wie Construction ihrer Neigungswinkel; Projectionen der Strecken, Flächen und Körper; Körperschnitte; Abwicklung der Netze. 2 St. Presber.
- Geometrisches Zeichnen.** (Real. der U.-T.) Sämmtliche Constructionen des geometrischen Zeichnens, von den Perpendikeln bis zur ionischen Schnecke. 2 St. Herrmann, Zeichenlehrer.

Quarta.

Ordinarius: Conrector Friedemann.

- Religion:** evangelische. (Siehe Tertia.) 2 St.
- Deutsch.** Lesen und Erklären ausgewählter prosaischer und poetischer Stücke aus Hopf und Paulsiek I., 2; erweiterte Lehre vom einfachen und zusammengesetzten Satze mit mündlichen und schriftlichen Uebungen nach Brentano II.; Aufsätze erzählender und beschreibender Art; Declamationsübungen. 2 St. Friedemann, Conrector.
- Latein.** Wiederholung der hauptsächlichsten syntactischen Regeln; die Rection der Casus, das Wichtigste aus der Moduslehre, mit Zugrundelegung von Putsche's Grammatik nach Spiess synt. Regeln eingeübt an den Beispielen in Spiess Uebungsbuch für IV. mit schriftlicher (exerc. dom.) und mündlicher Uebersetzung. 4 St. — Exerc. schol. 1 St. — Aus Cornel. Nepos wurde gelesen: Cimon, Miltiades, Thrasybulus, Conon, Pausanias, Pelopidas, Phocion, Chabrias, de regibus, Hamilcar, Hannibal. 5 St. Friedemann.

Griechisch. Formenlehre des Nomen und Verbum auf ω nach Curtius, eingeübt an ausgewählten deutschen und griechischen Uebungsbeispielen in Schenk's Lesebuch; exercit. domest. und scholastica. 6 St. Friedemann.

Französisch. Wiederholung der regelmässigen Conjugation und der Hilfszeitwörter. Mündliche und theilweise schriftliche Uebersetzung der Aufgaben 60—90 des Plötzschen Lesebuchs mit Memoriren aller Worte. Lesestoff: die Erzählungen und Dialoge des Lesebuchs. Alle 14 Tage ein Exercitium. 2 St. Clauder.

Englisch. (Real. comb. mit U.-T.) Die regelmässigen Zeitwörter. Lesen und Einübung der Wörtersammlung. Mündliche und schriftliche Uebersetzung der Aufgaben 1—24 im Plate'schen Elementarbuche. Alle 14 Tage ein Exercitium. 3 St. Clauder.

Geschichte und Geographie. Geschichte. Griechische Geschichte von den ältesten Zeiten bis zum Tode Alexanders des Grossen. — Römische Geschichte bis zur Vertreibung der Könige; mit Berücksichtigung der alten Geographie. Nach Welter. 2 St.

Geographie. Politische und physische Uebersicht von Europa; Preussen und die übrigen Staaten des Norddeutschen Bundes. Nach Daniel. 1 St.

Thomas.

Mathematik. Geometrie. Allgemeine mathematische Vorbegriffe. Von dem Punkte, der Linie, den Winkeln überhaupt und den Winkeln in Parallellinien; von den ebenen Figuren im Allgemeinen und den Winkeln in den gradlinigen Figuren; Congruenz der Dreiecke. Nach Spitz.

Arithmetik. Zusammengesetzte Regel-de-Tri; Zins-, Rabatt-, Gesellschafts- und Mischungsrechnung. Die Decimalbrüche. Nach Diesterweg und Heuser. 3 St.

Vogt.

Gesang. Combinirt mit Cl. III. 2 St.

Vogt.

Zeichnen. Ornamente, Landschaften, Köpfe und Thierstudien, nach ausgeführten Vorlagen. 2 St.

Geometrisches Zeichnen. (Real.) S. U.-T. 2 St.

Herrmann.

Schönschreiben. Fortgesetzte Uebung in deutscher und lateinischer Schrift. 2 St.

Vogt.

Quinta.

Ordinarius: Collaborator Dr. Thomas.

Religion: a. evangelische. Biblische Geschichte des Neuen Testaments nach Otto. Katechismus: Von der Erlösung, dem Beistande Gottes zur Heiligung und von den Pflichten gegen Gott. Memoriren von Bibelsprüchen und Gesangbuchliedern. 3 St.

Vogt.

b. katholische. Combinirt mit Tertia. 2 St. Ausserdem: biblische Geschichte des neuen Testaments. 1 St.

Knapp.

Deutsch. Lesen und Erklären ausgewählter Stücke aus Hopf und Paulsiek's deutschem Lesebuch I., 2; damit in Verbindung Satzlehre, orthographische und grammatische schriftliche Uebungen; kleine Aufsätze; Erlernen und Vortragen von Gedichten. 2 St. Thomas.

Latein. Repetition der Formenlehre nach Meiring mit mündlichen und schriftlichen Uebungen nach Spiess Uebungsbüchern für Sexta und Quinta. Im Sommer 2, im Winter 4 St. Spiess:

Die unregelmässigen Verben; die wichtigsten Regeln der Syntax, mündlich und schriftlich eingeübt nach dem Spiess'schen Uebungsbuch für Quinta, mit strenger Correctur der scripta. Im Sommer 8, im Winter 6 St. Thomas.

Französisch. Die nöthigsten Regeln der Aussprache wurden an passenden Wörtern eingeübt; dann die Declination und die Hilfszeitwörter avoir und être. Die Aufgaben 1–60 im Plötz'schen Elementarbucho wurden mündlich und schriftlich übersetzt und alle Wörter memorirt. Alle Woche ein Exercitium. 3 St. Clauder.

Geographie und Geschichte. Wiederholung der mathematischen, physischen und politischen Geographie im Allgemeinen. Uebersicht der Erdoberfläche, der Erdmeere, Gebirge und Flüsse, sowie auch der einzelnen Länder nach Bellinger's Leitfaden. Eintheilung der Weltgeschichte und ihrer Perioden. 2 St. Clauder.

Mathematik. Wiederholung der vier Species mit gemeinen Brüchen, gerade und umgekehrte Regel-de-tri nach Zwei-, Drei- und Proportionalatz, vermischte Aufgaben nach Diesterweg I. 3 St. Lieser.

Naturgeschichte. Im Sommer: Botanik und zwar Terminologie und Beschreibung cultivirter und wildwachsender Pflanzen.

Im Winter: Zoologie. Amphibien und Fische; Merkmale dieser Thierklassen, ihrer Ordnungen und Familien; Beschreibung und Lebensweise einzelner Thiere, nach Leunis 2 St. Vogt.

Gesang. (comb. mit Sexta.) Takt- und Treffübungen, einstimmige Choräle, ein- und zweistimmige Lieder, Theorie nach Anthes Gesangschule. 2 St. Vogt.

Schönschreiben. Fortgesetzte Uebungen in deutscher und lateinischer Schrift. 3 St. Vogt.

Zeichnen. Kleine Ornamente, Landschaften, Theile des menschlichen Körpers, leichte Thierzeichnungen nach Umrissen und leicht ausschattirten Vorlagen. 2 St. Herrmann.

Sexta.

Ordinarius: Collaborator Braun.

Religion: a. evangelische. Combinirt mit Quinta. 3 St.
b. katholische. Combinirt mit Quinta. 3 St.

Vogt.
Knapp.

Deutsch. Lesen und Erklären ausgewählter prosaischer und poetischer Stücke aus Hopf und Paulsiek, Theil I.; Nacherzählen kurzer gelesener Stücke; Declamiren; Uebungen in der Orthographie und Interpunction. Correctur der wöchentlichen schriftlichen Arbeiten. Die Lehre von den Wortarten und dem einfachen Satz nach Brentano. 3 St. Braun.

Latein. Die regelmässige Formenlehre nach Meiring's kleiner Grammatik. Mündliche und schriftliche Uebungen im Uebersetzen aus Spiess Uebungsbuch für Sexta. Wöchentlich ein Scholasticum mit gleichzeitiger Correctur des deutschen Dictates. 9 St. Braun.

Geographie. Die Hauptsache aus der mathematischen Geographie; Uebersicht über die Erdtheile und Hauptmeere mit ihren Theilen; die Oberfläche der Erde in physischer Beziehung. Nach Bellinger's Leitfaden. 2 St. Lierse.

Rechnen. Die vier Species in ganzen unbenannten und benannten Zahlen. Die Lehre von den Brüchen. Nach Diesterweg und Häuser I. Theil. 4 St. Vogt.

Naturgeschichte. Im Sommer: Beschreibung und Lebensweise einzelner vorgezeigter Pflanzen und Insekten, und Einübung der Terminologie.

Im Winter: Beschreibung und Lebensweise von Säugethieren und Vögeln nach anschaulichen Abbildungen und ausgestopften Exemplaren. 2 St. Vogt.

Gesang. Combinirt mit Quinta. 2 St. Vogt.

Schönschreiben. Uebungen in deutscher und lateinischer Schrift. 3 St. Vogt.

Zeichnen. Uebung der geraden und gebogenen Linien; zusammengesetzte Formen; Blattformen, kleine symmetrische Verzierungen; Anfang im Figuren- und Landschaftzeichnen durch Vorzeichnen an der Wandtafel und durch kleine Vorlagen in Umrissen. 2 St. Herrmann.

Turnen für alle Klassen: Freiübungen und Ordnungsübungen mit allen Schülern; Geräthturnen mit ausgewählten Schülern. 2 St. Vogt.

Die Aufsicht beim Baden, sowie den Schwimmunterricht besorgte
Pedell Seher.

Die Themata zu den deutschen Aufsätzen für Secunda waren:

1. Früh übt sich, wer ein Meister werden will.
2. Es liebt die Welt das Strahlende zu schwärzen und das Erhabne in den Staub zu ziehn.
3. Die edelsten Freuden des Jünglings.
4. Noth entwickelt Kraft.
5. Schilderung der Turnfahrt am 17. August.
6. Dulce et decorum est pro patria mori.
7. In wie weit hat der Spruch: „Turpis egestas“ Berechtigung?
8. Wilhelm der Verschwiegene empfängt die niederländischen Gesandten unter der Linde am Schlosse zu Dillenburg (metrische Uebung.).
9. Geringes ist die Wiege des Grossen.
10. Die Quellen der Unzufriedenheit.
11. Schilderung eines selbstgewählten Characters aus Schiller's Wallenstein.

Themata der lateinischen Aufsätze für Obersecunda:

1. Exponantur res extremis duobus belli Peloponnesiaci annis gestae.
2. Quibus rebus factum sit, ut Caesar Rubiconem transiret.
3. Quas rationes Hannibal secutus esse videatur, quum Romanis bellum inferret.
4. Aristidem et Themistoclem viros natura moribusque dissimillimos in eo pares fuisse, quod acerrimo patriae amore flagrabant.
5. Quibus artibus Jugurtha totius Numidiae regnum sibi arripuerit.

B. Vertheilung der Lehrgegenstände nach den Klassen.

	II.	III.	IV.	V.	VI.
	Lehrstunden.	Lehrstunden.	Lehrstunden.	Lehrstunden.	Lehrstunden.
Religion	2	2	2	3	3
Deutsch	2	2	2	3	3
Latein	10	10	10	9	9
Griechisch	6	6	6	—	—
Französisch	2	2	2	3	—
Geschichte und Geograph.	3	3	3	2	2
Mathematik	4	3	3	3	4
Naturgeschichte	—	2	—	2	2
Physik	1	—	—	—	—
Freihandzeichnen	—	—	2	2	2
Schreiben	—	—	2	3	3
Gesang	1	2	2	2	2
Summe der Lehrstunden .	31	32	34	32	30

Statt des griechischen Unterrichtes wurde den Realisten der II., III. und IV. Englisch, Chemie, darstellende Geometrie und geometrisches Zeichnen gelehrt. (S. Uebersicht der Unterrichtsgegenstände.)

C. Vertheilung der Unterrichtsstunden unter die Lehrer.

Lehrer.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Summe der Lehrstunden.
Spiess, Rector und Professor.	Deutsch 2 Latein 4 Griechisch 6			Latein im Sommer 2 im Winter 4		14 im Sommer. 16 im Winter.
Bill, Professor.	Mathem. 4 Physik 1 Chemie (f. d. Real.) comb. 2	Latein 8 Mathem. 4				19
Clauder, Conrector, Lehrer der neueren Sprachen.	Französ. 2 Englisch (Real.) comb. mit Obertertia 3	Französ. 2 Englisch (Real.) comb. mit Untertertia 3	Französ. 2 Englisch (Real.) comb. mit Untertertia 3	Französ. 3 Geograph. 2		17
Friedemann, Conrector und Biblio- thekar.			Deutsch 2 Latein 10 Griechisch 6			18
Dr. Thomas, Collaborator.	Latein 2	Deutsch 2 Latein 2	Geschichte u. Geograph. 3	Deutsch 3 Latein im Sommer 7 im Winter 5		19 im Sommer. 17 im Winter.
Braun, Collaborator.	Geschichte u. Geograph. 3	Griechisch 6			Deutsch 3 Latein 9	21
Lierse, Schulamts Candidat.	Latein 4	Geschichte u. Geograph. 3		Arithmetik 3	Geograph. 2	12
Herrmann, Zeichenlehrer.			Zeichnen 2 Geometr. Zeichnen (Real.) 2 Untertertia comb. mit Quarta.	Zeichnen 2	Zeichnen 2	8
Presber, Zeichenlehrer.	Darstellende (Real.) comb. mit Obertertia.	Geometrie 2				2
Vogt, Lehrer.		Naturgesch. 2 Gesang (comb.) Gesang (alle Classen comb.)	Mathem. 3 Schreiben 1 Schreiben (comb.) Schreiben (comb.)	Religion comb. 3 Naturgesch. 2 Schreiben 2 Gesang (comb.)	Arithmetik 4 Naturgesch. 2 Schreiben 3 Schreiben 1	26
Grünschlag, Caplan und evangel. Religionslehrer.	Religion 2	Religion (comb.)	2			4
Knapp, Pfarrer und kathol. Religionslehrer.		Religion 2		Religion 3 (2 St. comb. mit Tertia, 1 besonders.)		3

II. Auszüge aus den Verfügungen der vorgesetzten Königlichen Behörden.

- 1) Verfügung Königl. Provinzialschulcollegiums vom 3. Mai 1869, worin auf die Bestimmungen bei der Aufnahmeprüfung vornehmlich solcher Schüler, welche andere Anstalten besucht haben, hingewiesen wird.
- 2) Verfügung Königl. Provinzialschulcollegiums vom 26. Juni, wonach dem Herrn Caplan Grünschlager der evangelische Religionsunterricht übertragen wird.
- 3) Erlass des Königl. Cultusministeriums vom 13. August, in welchem das Progymnasium als vollberechtigt anerkannt wird.
- 4) Verfügung Königl. Provinzialschulcollegiums vom 5. October, dergemäss die Semestralberichte eingestellt werden, dagegen von drei zu drei Jahren Verwaltungsberichte eintreten sollen.
- 5) Erlass Königl. Cultusministeriums vom 4. Nov., durch welchen ein allgemeiner Bettag in den evangelischen Kirchengemeinden des Landes auf den 10. Nov. angeordnet wird.
- 6) Rescript Königl. Provinzialschulcollegiums vom 29. Decbr., in welchem das vom Königl. Staatsministerium am 28. Nov. erlassene Regulativ über die geschäftliche Behandlung der Postsendungen in Staatsdienstangelegenheiten, sowie die unterm 29. Dec. an die Gymnasial- und Seminarverwaltungen im Regierungsbezirk Cassel ergangene Verfügung Königl. Provinzialschulcollegiums mitgetheilt wird.
- 7) Verfügung Königl. Provinzialschulcollegiums vom 18. Januar 1870, die Einführung neuer Schulbücher betreffend.
- 8) Verfügung Königl. Provinzialschulcollegiums vom 26. Jan., die zukünftige gleichmässige Ferienordnung betreffend.

III. Chronik des Progymnasiums.

Die Eröffnung des neuen Cursus fand am 15. April statt. Gleichzeitig wurden Herr Collaborator Braun*) und Herr Schulamts Candidat Lierse**) in ihr Amt eingeführt.

Am 29. und 30. April wurde das Progymnasium von Herrn Provinzialschulrath Dr. Rumpel revidirt.

Die Pfingstferien dauerten vom 15. bis zum 24. Mai.

*) S. Programm des Gymnasiums zu Hanau vom Jahre 1868, p. 51 und Programm des Realgymnasiums zu Wiesbaden vom Jahre 1869, p. 25.

**) Karl Emil Lierse, geb. am 15. April 1845 zu Liebenau in der Neumark (Reg.-Bez. Frankfurt a/O.), erhielt vom 12. Jahre an seine Bildung auf dem Pädagogium bei Züllichau, 1857—1864, widmete sich der Philologie auf der Universität zu Greifswald, welches Studium durch den Krieg des Jahres 1866, den derselbe mitmachte, unterbrochen ward, und wurde nach Absolvirung der Prüfung pro facultate docendi Ostern 1869 von dem Königl. Provinzial-Schulcollegium zu Cassel dem Progymnasium zu Dillenburg zur Ableistung seines Probejahrs zugewiesen.

Am 4. Juli wurde Herr Caplan Grünschlager in sein Amt als Religionslehrer eingeführt.

Am 13. August revidierte der erste Civillehrer an der Königl. Centraltturnanstalt, Herr Dr. Euler, den Turnunterricht.

Am 17. August machten die älteren Schüler der Anstalt in Begleitung von fünf Lehrern eine Turnfahrt nach Braunfels und Weilburg, die jüngeren mit den übrigen einen Spaziergang in die Umgegend.

Die Herbstprüfung fand am 2. und 3. September statt.

Am 4. October wurde das Wintersemester eröffnet.

Am 10. November wurde der allgemeine evangelische Betttag gefeiert.

Die Weihnachtsferien dauerten vom 24. December 1869 bis zum 3. Januar 1870.

Am 22. März, Morgens 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, wurde der Geburtstag Sr. Maj. des Königs durch einen Actus im grossen Archivsaale gefeiert*); Nachmittags war gesellige Zusammenkunft im Kuhn'schen Locale.

*) Die Ordnung der Feier war folgende:

Gesang: Lobgesang von B. Klein.

Declamation: 1. Rudolph Heinrich aus Sexta: „Wo wohnt der liebe Gott?“ von Hey.

2. Hermann Stadler aus Quinta: „Die Weissagung“ von Fr. Oebeke.

3. Albert Menges aus Quarta: „Die Preussen bei Hohenfriedberg“ von Lüttringhaus.

4. Hermann Fuchs aus Tertia: „Deutschlands Wächter“ von W. Müller.

Gesang: „Die Jäger von 1813“ von Lucan.

Declamation: 1. Wilhelm Brambach aus Sexta: „Der Bauer und sein Sohn“ von Gellert.

2. Karl v. Oven aus Quarta: „Preussens Aar“ von Strass.

3. Karl Schenck aus Secunda: „Die Kaiserwahl“ von Uhland.

Gesang: „Die Trommel“ von Flügel.

Declamation: 1. Richard Grün aus Quinta: „Der Choral von Leuthen“ von Besser.

2. Heinrich Vogt aus Tertia: „Borussia“ von Stäber.

3. Adolph Schmidt aus Secunda: „Das Siegesfest“ von Schiller.

Gesang: „Blücher am Rhein“ von Flügel.

Festworte des Collaborators Braun.

Gesang: Nationalhymne von H. Carey.

IV. Statistische Uebersicht.

A. Schülerzahl.

Klassen.	Bestand während des Schuljahres.					A b g a n g.					Bestand am Schlusse des Schuljahres.
	Evan- gelische.	Katho- lische.	Hiesige.	Aus- wärtige.	Summa.	Evan- gelische.	Katho- lische.	Hiesige.	Aus- wärtige.	Summa.	
Secunda	9	—	6	3	9	1	—	—	1	1	8
Tertia	19	1	10	10	20	2	—	—	2	2	18
Quarta	14	—	7	7	14	—	—	1	—	—	14
Quinta	19	4	10	13	23	1	—	—	—	1	22
Sexta	16	2	8	10	18	1	—	—	1	1	17
Summa	77	7	41	43	84	5	—	1	4	5	79

B. Bibliothek und Apparate.

1. Zuwachs der Bibliothek.

a. Geschenke.

Von der Direction der Preussischen Haupt-Bibel-Gesellschaft zu Berlin: a. Geschichte der Preuss. Haupt-Bibelgesellschaft in ihrem ersten Halbjahrhundert, 1814—1864. Zur Jubelfeier veranst. v. Thilo. Berlin 1864. b. 54. Jahresbericht der Preuss. Haupt-Bibelgesellschaft über d. J. 1868. Berl. 1869.

Von der Handelskammer zu Dillenburg: Jahresbericht der Handelskammer zu Dillenburg für d. J. 1868. Dillenbg. 1869.

Von der Weidmann'schen Buchhandlung zu Berlin: Bonitz, Jacobi, Rühle, Zeitschrift für das Gymnasialwesen. XXIII. Jahrg. Jan. 1869.

Von dem Nassauischen Vereine für Naturkunde zu Wiesbaden: Jahrbuch des Nass. Vereins f. Naturkunde. Jahrg. XXI. und XXII. Wiesb. 1867 und 1868.

Von Herrn Archivar Dr. Rossel in Wiesbaden (früherem Lehrer der Anstalt) wurden 34 lateinische Classiker in 84 Bänden (editiones Bip.) der Bibliothek geschenkt.

Den gütigen Gebern wird im Namen der Anstalt gebührender Dank gesagt.

b. Eigne Anschaffung.

Freund, Wörterb. d. lat. Sprache. Lpzg. 1834—1840. 4 Bde. — Brambach, Neugestaltung d. lat. Orthogr. Lpzg. 1868. — Corssen, kritisch. Beiträge z. lat. Formenlehre. Lpzg. 1863. — Corssen, krit. Nachträge z. lat. Formenl. Lpzg. 1866. — Nene, Formenl. d. lat. Sprache. I, II. Stuttgrt. u. Mitau 1861/6. — Naegelsbach, lat. Stilist. Nürnberg. 1865. — Süpfle, pract. Anleit. z. Lateinschreib. I, II. Carlsruhe 1862/5. — Ciceronis opp. ex rec. Orelli. Curav. Baiter et Halm. tom. I, II, 1. 2., III., IV. Turic. 1845—1861. — ex rec. Orelli tom. V., 1. 2., VI., VII., VIII. Turic. 1838. — Ovid's Metamorphos. erklr. v. Haupt. 1. Bd. Berl. 1867. — Ovidii Metam. ed. Siebelis. I, II. Lips. 1867. — An. Senecae orat. et rhetor. sentent. rec. Bursian. Lips. 1857. — An. Senecae opp. ed. Haase. vol. I—III. Lips. 1862. — An. Senecae trag. ed. Peiper et Richter. Lips. 1869. — Petronii Arb. satir. reliqq. ex rec. Bücheler. Berol. 1862. — In Lucretii de rer. nat. libr. Commentar. ed. Lachmann. Berol. 1865. — Thucydides erkl. v. Classen. 4. Thl. Lpzg. 1869. — Homer's Odys. erkl. v. Ameis. I, II. Lpzg. 1865/7. — Ameis, Anhang zu Homer's Odys. I—IV. Lpzg. 1868. — Sauppe, lexilog. Xenophont. s. index Xenoph. grammat. Lips. 1869. — Heffter, Myth. d. Griech. u. Römer. Lpzg. 1854. — Köchly und Rüstow, Einleit. z. Jul. Caesar's Comment. über d. gallisch. Krieg. Goth. 1857. — Schmitz, Geschichte Griechenlands v. d. ält. Zeit bis zu Corinth's Zerstörung. 2. Ausg. Lpzg. 1857. — Rumpel, kleine Propyläen, Gütersloh 1868. — Zeller, die Philosoph. d. Griechen. I. Thl. 3. Aufl. Lpzg. 1869. — Preller, Demetr. u. Persephon. Hambg. 1837. — F. A. Wolf's kleine Schriften, herausg. v. Bernhardt. I. II. Halle 1869. — Peter, die Geschichte Roms. I, II., III. Halle 1865/9. — Weber's allgem. Weltgesch. VIII. Bd. Heft 1. Lpzg. 1869. — Hahn, Gesch. d. Preuss. Vaterlandes. 7. Aufl. Berl. 1867. — Friedreich, die Realien in d. Iliade u. Odys. 7. Aufl. Erlangen 1856. — Heeren u. Ukert, Geschichte der Europ. Staaten — Caro, Gesch. Polens. III. Gotha 1869. — Schliephake, Gesch. Nassau's. 6. Halbband. Wiesb. 1869. — Bursian, Geogr. v. Griechenland. II., 1. Lpzg. 1868. — Schmid, Encycl. des ges. Erzieh- u. Unterrichts-Wesens. Heft 67—72. Gotha 1869. — Naegelsbach, Gymnas.-Pädagog., herausg. v. Autenrieth. Erlang. 1869. — Schrader, Erziehungs- u. Unterrichtslehre f. Gymnas. u. Realschul. Berl. 1868. — Rumpel, philos. Propädeutik. Gütersloh 1868. — Wiese, von Lebensidealen. Berl. 1868. — Wiese, Milton's verlor. Parad. ib. 1863. — Wiese, Bildung des Willens. ib. 1861. — Wiese, über Missbrauch d. Sprache. ib. 1859. — Wiese, deutsche Briefe üb. engl. Erziehung. 2. Aufl. ib. 1855. — Venn, deutsche Aufsätze u. Disposit. Düsseldf. 1869. — Hettner, Literaturgesch. des 18. Jahrh. III. Bd. 3. Buch, 1. Abth. Braunschwg. 1869. — Euler u. Eckler, Verordnung. u. amtl.

Bekanntm., das Turnwesen in Preussen betr. Lpzg. 1869. — Mushacke, Schulkalend. auf d. Schuljahr 1869—70. Berl. 1869. — Mushacke, Wartegeld u. Ruhegehalt d. Civil-Staatsbeamten an Lehr- u. höh. Unterrichtsanstalt. Berl. 1868. — Brehm, illustr. Thierleb. Bd. VII. (Schluss). Hildbghs. 1869. — Hoffmann, Einleit. in die modern. Chemie. 3. Aufl. Braunschwg. 1867. — Wittstein, Jahrb. d. Elem.-Math. II. Bd. 2. Abth. Hannov. 1868. — Spitz, Lehrb. d. allgem. Arith. I. Thl. nebst Anhang dazu. Lpzg. 1868. — Graham-Otto, ausführl. Lehrb. d. Chemie. Organ. Chem. v. Kolbe. III. Bd. Liefg. 3. Braunschweig 1869. — Langbein, pädag. Archiv. XI. Jahrg. Stettin 1869. — Allgem. Schulblatt f. d. Regierungsbez. Wiesbaden. XX. Jahrg. Wiesb. 1869. — Stiehl, Centralblatt f. d. ges. Unterrichtsverwaltung. in Preussen f. d. J. 1869. Berl. — Zarncke, liter. Centralblatt f. Deutschland f. d. J. 1869. Lpzg. — Hinrichs, Bücherverzeichn. Lpzg. 1869.

ferner für die Schülerbibliothek.

F. Schmidt, Heroen-Gesch. aus der Griech. Vorzeit. 3. Aufl. Berl. s. a. — O. Schupp, die beiden Freunde oder Peters Reise nach Japan. Wiesb. 1869. — O. Schupp, die Pfarrersfrau von Heffterich. Wiesb. 1869. — O. Schupp, der Freiherr von Stein. Wiesb. 1868. — O. Schupp, Entsteh. d. Klosters Arnstein. — W. O. v. Horn, — ein Lebensbild f. d. deutsche Volk gezeich. Wiesb. 1868.

2. Zuwachs des geographischen Apparates.

Spruner-Brettschneider, historische Wandkarte von Europa um 380 v. Chr. Gotha.

3. Zuwachs des naturhistorischen Apparates.

Eine Collection Seefische; Types principaux des différentes races humaines (Photographische Abbildungen).

4. Zuwachs des physikalischen Apparates.

1. Wasserzersetzung-Apparat für getrennte Gase. 2. Wasserzersetzung-Apparat für Drümonds Kalklicht. 3. Kohlenlichtapparat.

V. Verzeichniss der Schüler des Progymnasiums im Schuljahre 1869/70.

(Die mit * bezeichneten Schüler verliessen im Laufe des Schuljahres die Anstalt.)

Secunda.

Obersecunda.

1. Gail, Friedrich, aus Dillenburg.
2. Hecker Adolph, aus Haiger.
3. *Rühl, Wilhelm, aus Eibach.
4. Schmidt, Adolph, aus Dillenburg.
5. Spiess, Heinrich, aus Dillenburg.
6. Zoellner, Fridolin, aus Rabenscheid.

Untersecunda.

7. Chelius, Wilhelm, aus Dillenburg.
8. Schenck, Karl, aus Dillenburg.
9. Weidenbach, Julius, aus Dillenburg.

Tertia.

Obertertia.

1. *Hennes, Wilhelm, aus Strassebersbach.
2. Ortman, Ottmar, aus Schönbach.
3. Schaaf, Wilhelm, aus Dillenburg.
4. Schmitt, Friedrich, aus Strassebersbach.
5. Schneider, Karl, aus Haiger.
6. Spamer, Karl, aus Dillenburg.
7. *Spiess, Friedrich, aus Bechtheim, Untertaunuskreis.
8. Vogt, Heinrich, aus Dillenburg.

Untertertia.

9. Chelius, Karl, aus Dillenburg.
10. Fuchs, Hermann, aus Dillenburg.
11. Hahn, Karl, aus Dillenburg.
12. Menk, Otto, aus Emmerichenhain, Oberwesterwaldkreis.
13. Meyer, Heinrich, aus Dillenburg.
14. Moritz, Adolph, aus Wiesbaden.
15. Sanner, Hugo, aus Eibach.
16. Schrey, Eugen, aus Dillenburg.
17. Schultheis, Karl, aus Dillenburg.
18. Spornhauer, Eduard, aus Zehnhausen, Oberwesterwaldkreis.
19. Weidenbach, Gustav, aus Dillenburg.
20. Wilke, August, aus Wickede, Kreis Soest.

Quarta.

1. Bertina, Julius, von der Wilhelmswalze b. Sinn.
2. Brambach, Friedrich, aus Dillenburg.
3. Braum, Wilhelm, aus Dillenburg.
4. Fuchs, Karl, aus Dillenburg.
5. Hahn, Karl, aus Erda, Kreis Wetzlar.
6. Hofmann, Friedrich, aus Niederscheld.
7. Leng, Reinhold, aus Haiger.
8. Menges, Albert, aus Dillenburg.
9. v. Oven, Karl, aus Dillenburg.
10. Senfft, Karl, aus Dillenburg.
11. Steinbrenner, Julius, aus Haiger.
12. Stiehl, Hermann, aus Haiger.
13. Stöckicht, Theodor, aus Herborn.
14. Wartmann, Ottomar, aus Dillenburg.

Quinta

1. *v. Bastineller, Wilhelm, aus Dillenburg.
2. Berns, Wilhelm, aus Haiger.
3. Bertina, Emil, von der Wilhelmswalze b. Sinn.
4. Bloss, Heinrich, aus Giessen.
5. Born, Joseph, aus Niederscheld.
6. Grün, Richard, aus Dillenburg.

7. Hoff, Karl, aus Köln.
8. Kleinschmidt, Karl, aus Dillenburg.
9. Koch, Ludwig, aus Haiger.
10. Lanser, Karl, aus Burg.
11. v. Oven, Ernst, aus Dillenburg.
12. Quast, Friedrich, von Hof Hausen bei Camberg, Untertaunuskreis.
13. Rumpf, Karl, aus Schönbach.
14. Schmid, Karl, aus Dillenburg.
15. Schmidt, Franz, aus Dillenburg.
16. Schmitt, Rudolph, aus Strassebersbach.
17. Schneider, Wilhelm, aus Haiger.
18. Spamer, Wilhelm, aus Dillenburg.
19. Stadler, Hermann, aus Dillenburg.
20. Steubing, Arnold, aus Dillenburg.
21. Völckel, Ludwig, aus Haiger.
22. Weimar, Robert, aus Wissenbach.
23. Wiegand, Wilhelm, aus Dillenburg.

Sexta.

1. Berns, August, aus Haiger.
2. Brambach, Wilhelm, aus Dillenburg.
3. Flügel, Walther, aus Nastätten.
4. Genth, Georg, aus Dillenburg.
5. Heinrich, Rudolph, aus St. Marienberg bei Unkel a. Rh.
6. Jüngst, Karl, aus Haiger.
7. Jüngst, Hermann, aus Haiger.
8. Koch, Karl, aus Dillenburg.
9. Lanser, Heinrich, aus Burg.
10. Nies, August, aus Dillenburg.
11. Spies, Georg, aus Montabaur.
12. Schmidt, Karl, aus Dillenburg.
13. Schmidt, Otto, aus Dillenburg.
14. Schneider, Theodor, aus Haiger.
15. Steinert, Paul, aus Dillenburg.
16. *Struben, Helmuth, aus Hennef, Siegkreis.
17. Thielmann, Alexander, aus Eibach.
18. Werner, Heinrich, aus Dillenburg.

VI. Ordnung der Prüfung und Schlussfeier.

Montag den 11. April, Vormittags von 8 Uhr an:

Gesang und Gebet. — Sexta: Latein. Braun. Geographie. Lierse. Deutsch. Braun.
— Quinta: Latein. Dr. Thomas. Naturgeschichte. Vogt. Französisch. Clauder.

Nachmittags von 2 $\frac{1}{2}$ Uhr an:

Quarta: Latein. Friedemann. Geometrie. Vogt. Griechisch. Friedemann. — Tertia:
Geschichte. Lierse.

Dienstag den 12. April, Vormittags von 8 Uhr an:

Gesang und Gebet. — Tertia: Latein. Bill. Griechisch. Braun. — Tertia und Secunda (Real.): Englisch. Clauder. — Secunda: Latein. Dr. Thomas. Mathematik. Bill. Griechisch. Spiess.

Die **Schlussfeier** findet Dienstag den 12. April, um 2½ Uhr, im Decker'schen Saale in folgender Ordnung statt:

Gesang: Gebet von Anthes.

Musik: Ouverture von C. M. v. Weber, vierhändig gespielt von Otto Menk und Eduard Spornhauer aus Tertia.

Declamation: 1. Paul Steinert aus Sexta: König Karl's Meerfahrt von Uhland.
2. Arnold Steubing aus Quinta: Meister Tancho von W. Müller.
3. Julius Bertina aus Quarta: Die Auswanderer von Freiligrath.
4. Friedrich Schmitt aus Tertia: Der Renegat von Prutz.

Gesang: „Sturmesnahen“ von Friedrich.

Declamation: 1. Karl Schmidt aus Sexta: Der rechte Barbier von Chamisso.
2. Ernst v. Oven aus Quinta: Die Belagerung von Ottenstein von G. v. Vincke.
3. Adolph Moritz aus Tertia: Die nächtliche Erscheinung zu Speier von W. Müller.
4. Heinrich Spiess aus Secunda: Die Retraite von Chamisso.

Gesang: „Abschied vom Walde“ von Mendelssohn-Bartholdy.

Musik: Ausgewählte Melodien aus Weber's Freischütz für Violine mit Begleitung des Piano-Forte von P. Feigerl, gespielt von Adolph Schmidt und Friedrich Gail aus Secunda.

Declamation: 1. Julius Steinbrenner aus Quarta: Kaiser Heinrich's Waffenweihe von Schwab.
2. Adolph Hecker und Fridolin Zöllner aus Secunda: Act II. Scene 1 aus Göthe's Iphigenie.

Gesang: „Die Capelle“ von Conradin Kreutzer.

Schlussworte des Rectors.

Gesang: Danklied von S. Müller.

Zur Nachricht.

Das neue Schuljahr beginnt am 27. April mit der Prüfung der neu aufzunehmenden Schüler. Anmeldungen zu derselben müssen unter Vorlage der Geburtsscheine und der Zeugnisse über den zuletzt genossenen Unterricht bei dem Unterzeichneten gemacht werden. Am folgenden Tage, Vormittags 10 Uhr, findet die Eröffnung des Sommersemesters statt.

A. Spiess.

Die Schüler sind zu erwarten am 27. April um 10 Uhr.
 Anmeldungen zu derselben müssen unter Vorlage der Geburtsscheine
 und der Zeugnisse über den zuletzt genossenen Unterricht bei dem
 Unterzeichneten gemacht werden. Am folgenden Tage, Vormittags 10
 Uhr, findet die Eröffnung des Sommersemesters statt.
 A. Spiess.
 Die Schüler sind zu erwarten am 27. April um 10 Uhr.
 Anmeldungen zu derselben müssen unter Vorlage der Geburtsscheine
 und der Zeugnisse über den zuletzt genossenen Unterricht bei dem
 Unterzeichneten gemacht werden. Am folgenden Tage, Vormittags 10
 Uhr, findet die Eröffnung des Sommersemesters statt.
 A. Spiess.
 Die Schüler sind zu erwarten am 27. April um 10 Uhr.
 Anmeldungen zu derselben müssen unter Vorlage der Geburtsscheine
 und der Zeugnisse über den zuletzt genossenen Unterricht bei dem
 Unterzeichneten gemacht werden. Am folgenden Tage, Vormittags 10
 Uhr, findet die Eröffnung des Sommersemesters statt.
 A. Spiess.

Das neue Schuljahr
den Schüler. Anmeldung
und der Zeugnisse über
gemacht werden. Am folg
Sommersemesters statt.

der neu aufzunehmenden
ge der Geburtsscheine
ei dem Unterzeichneten
ndet die Eröffnung des

A. Spiess.

